



Die Oberschule mit Ganztagsangebot



Michael Imsieke, Schulleiter

Daniela Feldhaus, Didaktische Leiterin

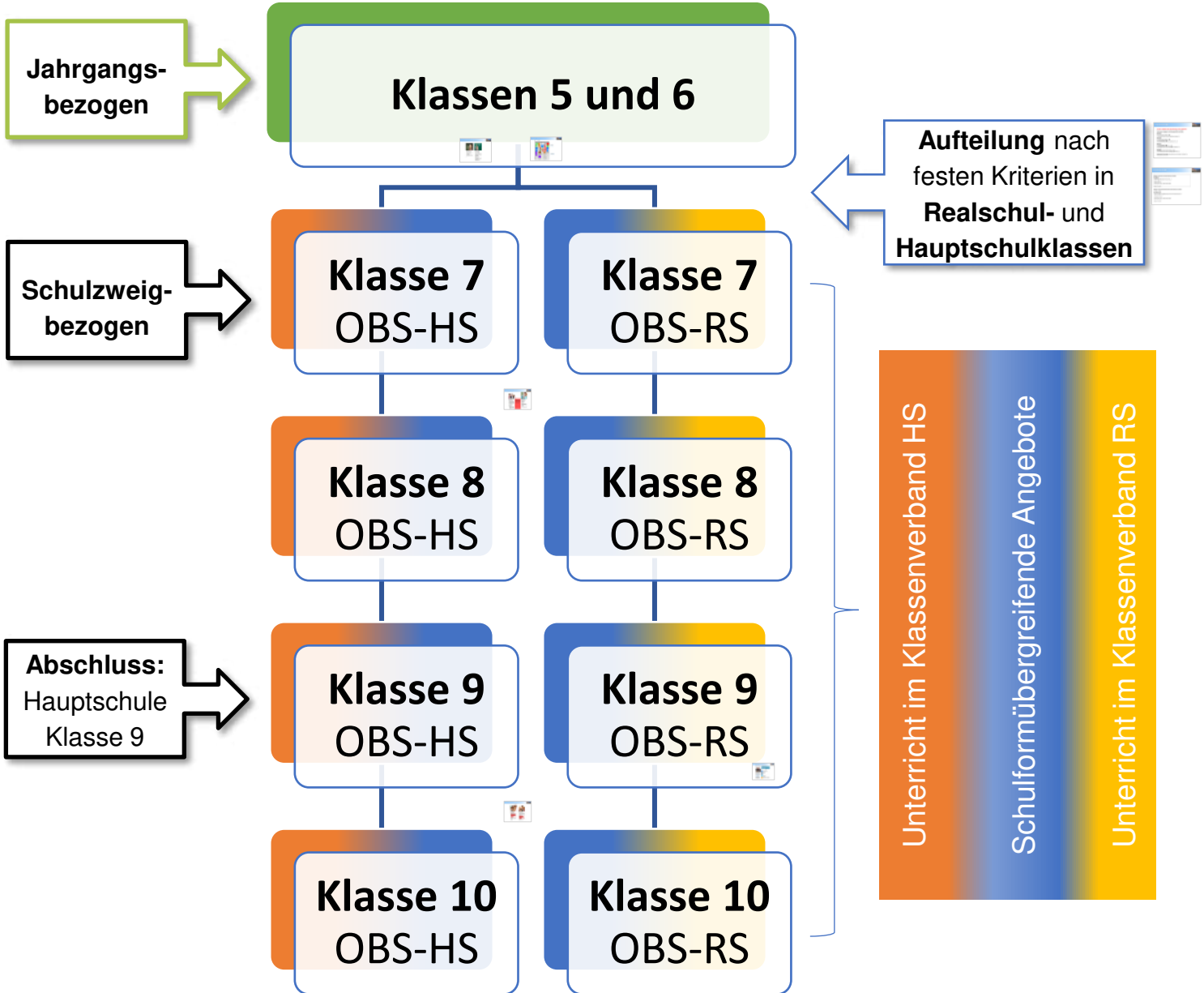


Kern des **Konzeptes**:

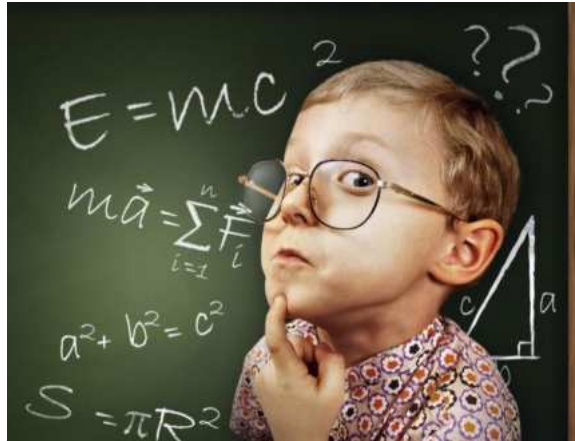


- Es werden **Klassengemeinschaften** gebildet: ausschlaggebend sind **pädagogische** und **schulorganisatorische** Gründe, z.B. Schüler-/ Elternwunsch, Vorschlag der abgebenden Klassenleitungen, Leistungsstand, Geschlecht und das Arbeits- und Sozialverhalten.
- Der **Zusammenhalt** der gebildeten Klassen wird durch außerschulische und schulische Aktivitäten gefördert. Die Zusammenarbeit Schüler – Lehrer ist eine dauernde Herausforderung. Nur dadurch kann die Schule zu einem Ort werden, den **die Lernenden als erfolgreich erleben**.

Schulorganisation OBS Neuenkirchen-Vörden



Organisationsform 5 – 6: jahrgangsbezogen



Schuljahrgang 5

- **Kurse** in Englisch und Mathematik (ab dem 2. Schulhalbjahr)
- **Gemeinsamer** Unterricht



Schuljahrgang 6

- **Kurse** in **Deutsch**, Englisch und Mathematik
- **Gemeinsamer** Unterricht
- **Französisch**
- **Wahlpflichtkurse**
- **Förderunterricht:** Mathe und Deutsch
- **Medienkompetenz**



Englisch oder Mathematik ab 2. Halbj. Klasse 5

Wir teilen Ihnen die Kurseinteilung Ihres Kindes und die zugehörigen Kriterien mit:

Zensur am Ende der Klasse 4 Grundschule:	
Durchschnittszensur der schriftlichen Arbeiten in Klasse 5:	
Im Durchschnitt erreichte Punktzahl in den Klassenarbeiten in Prozent:	%
Derzeitiger Leistungsstand der mündlichen Leistung:	

Sonderpädagogischer Unterstützungsbedarf

LE

GE

Auf Grund der aufgezeigten Kriterien und unter Berücksichtigung des Gesamteindrucks Ihres Kindes hat die Klassenkonferenz für Ihr Kind die zukünftige Teilnahme am Kurs



<input type="checkbox"/>	E-Kurs (Anforderungsniveau Realschule)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	G-Kurs (Anforderungsniveau Hauptschule)	<input type="checkbox"/>

beschlossen.

Stundenplan



05a Kl. 05a OBS

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerst		Freitag				
1	Deut 26K	Deut 26K	GSW 26K		Rele 26K.	Grä 12)	FöD 72K.	FöD 46K.	Rele 26K.	Engl 26K.	GSE 15)		
2				FöD 72K.	Math 26K.	Shz 1)			Eng 26K.		Deut 26K	Hey	
3	Mat 26K.	Mat 27K.	FöD 72K.	FöD	FöD 108	Eng 26K.	FöD 53K.	Deu 26K	Spor *Sp1H	Shz 16)	Mat 26K.	Mat 27K.	FöD Ess
4					FöD 46K.	Deu 26K		Eng 26K.					
5	P/C Che-R		FöD 46K.	Musi Musik-	Mol	GeW Werk-	Hey 14)	GSW 26K	FöD 46K.	Verf *26K	FöD 108K.		
6				PMV *Mens	vDö 10)				PMV *Mens	Hey			
7				P/C *Che-	vDö			MeK *26K	Hey				
8				HaB *26K	vDö 11)			HaB *26K	Hey				

Klassenlehrer/in
Herr Heye

2. Klassenlehrer/in
Herr von Döllen



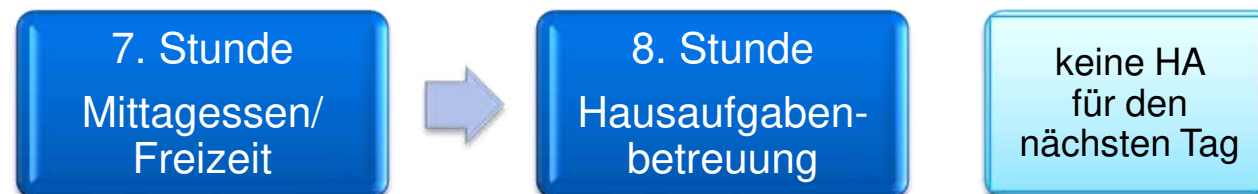
Schulische Veranstaltung am Dienstag und Donnerstag: 7. + 8. Stunde

Betreuung/Aufsicht: Klassen- oder Fachlehrer

Jahrgang 5



Jahrgang 6



Jahrgang 7 und 8





Am Ende von Jahrgang 5 rücken alle Schüler/innen in den 6. Jahrgang auf!

Versetzung von Jahrgang 6 in die Schulzweige OBS-RS und OBS-HS

Möglichkeit A:

1. Drei E-Kurse jeweils mindestens „4“ und
2. Durchschnitt aller anderen Fächer und Wahlpflichtkurse mindestens „3,5“

Möglichkeit B:

1. Zwei E-Kurse jeweils mindestens „4“ und
2. den G-Kurs mindestens „3“ und
3. Durchschnitt aller anderen Fächer und Wahlpflichtkurse mind. „3,5“

Möglichkeit C:

1. Ein E-Kurs mindestens „3“ und
2. Durchschnitt der beiden G-Kurse mind. „2,5“ und
3. Durchschnitt aller anderen Fächer und Wahlpflichtkurse Mindestens „3,5“

Möglichkeit D:

1. Drei G-Kurse und der Durchschnitt mindestens „2,4“ und
2. Durchschnitt aller anderen Fächer und Wahlpflichtkurse mindestens „3,5“

Die oben genannten Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um nach der Klasse 6 in die Klasse 7 des Realschulzweigs versetzt zu werden.



Übergang zum Gymnasium nach Konferenzbeschluss im Einzelfall

nach Klasse 5:

1. Englisch und Mathematik im E-Kurs mind. „2“
2. Deutsch mind. „2“
3. Durchschnitt mind. 2,5 aller anderen Fächer
4. keine „5“ oder „6“

Übergang zum Gymnasium/Realschulzweig nach Konferenzbeschluss im Einzelfall

nach Klasse 6,7,8,9:

1. Deutsch, Englisch und Mathematik im E-Kurs im Durchschnitt mind. 2,4
2. Französisch mind. „3“
3. Durchschnitt mind. 2,5 aller anderen Fächer
4. keine „5“ oder „6“

Organisationsform 7 – 10: schulformbezogen



Schuljahrgang 7

- **Aufteilung** nach festen Kriterien in **Realschul-** und **Hauptschulklassen**
- **Gemeinsamer** Unterricht in den Schulzweigen
- **Französisch**
- **Wahlpflichtkurse**
 - A Musik, Kunst, Gestaltendes Werken, Textiles Gestalten
 - B **Europa**, Erdkunde – bilingual, europäische Kultur/Essen, Sport in Europa

- **Wirtschaft** - Beginn der Berufsorientierung
- **Technik/Hauswirtschaft**
- **Medienkompetenz**



Schuljahrgang 8

- **Wahlpflichtkurse**
- **Französisch**
- **Wirtschaft**
- **Berufsorientierung**
- **Kompetenzfeststellungsverfahren**
- **Technik/Hauswirtschaft**



Schuljahrgang 9

- **Wahlpflichtkurse** (HS + RS)
- **Profilbildung** (nur RS)
Technik, Französisch,
Wirtschaft und Gesundheit
und Soziales
- **Praktika**
- **Abschluss OBS-HS nach Klasse 9**



Schuljahrgang 10

- **Sekundar I – Abschlüsse**
zentrale Abschlussprüfungen
- **Wahlpflichtkurse** (HS + RS)
- **Profile** (nur RS)
Technik, Französisch,
Wirtschaft und Gesundheit
und Soziales
- **Praktikum** (nur HS)



Schwerpunktbildung in den Schuljahrgängen 9 bis 10:



Schuljahrgang 9 bis 10

- Berufspraktische Elemente
- Enge Zusammenarbeit mit den **berufsbildenden Schulen** und der **heimischen Wirtschaft**
- Vorbereitung auf den Besuch einer weiterführenden Schule (**Profile**)

Profilbildung



1

Französisch ab Kl. 6

2

Technik

3

Wirtschaft

4

Gesundheit und Soziales



Förderschullehrerinnen

Judith Pellenwessel und Judith Runnebaum

- unterstützen Schülerinnen und Schüler individuell, in Kleingruppen oder im Team mit der Fachlehrkraft im Klassenverband.
- beraten und unterstützen alle Fachlehrkräfte
- stehen für Gespräche mit Eltern und externen Fachleuten zu Verfügung



Beratungsangebote



Vertrauenslehrerinnen
Frau Moll und Frau
Deivendram



Schulsozialarbeit
Frau Hinterding



Beratungslehrerin
Frau Voos

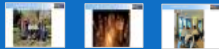


Schulseelsorger
Herr Rolfes



I. Bereich: Soziales Lernen

Konfliktlotsen /
Mediatorenausbildung
(ab Jahrgang 8)



Klassenpatenschaften

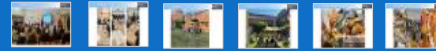
Kennenlertage/
Teambuilding
(Jahrgang 5)



Klassenfahrten



Projekte



Medienprävention



Methodenkompetenz
(Unterricht Jahrgang 5)

Europaschule in
Niedersachsen



Medienkompetenz
(Unterricht Jahrgang 6+7)



Konfliktlotsen am Alfsee



Konfliktlotsen am Alfsee



Konfliktlotsen am Alfsee



Kennenlertage Jahrgang 5



Kennenlerntage 2024/2025 Jahrgang 5



Klassenfahrten



Klassenfahrten



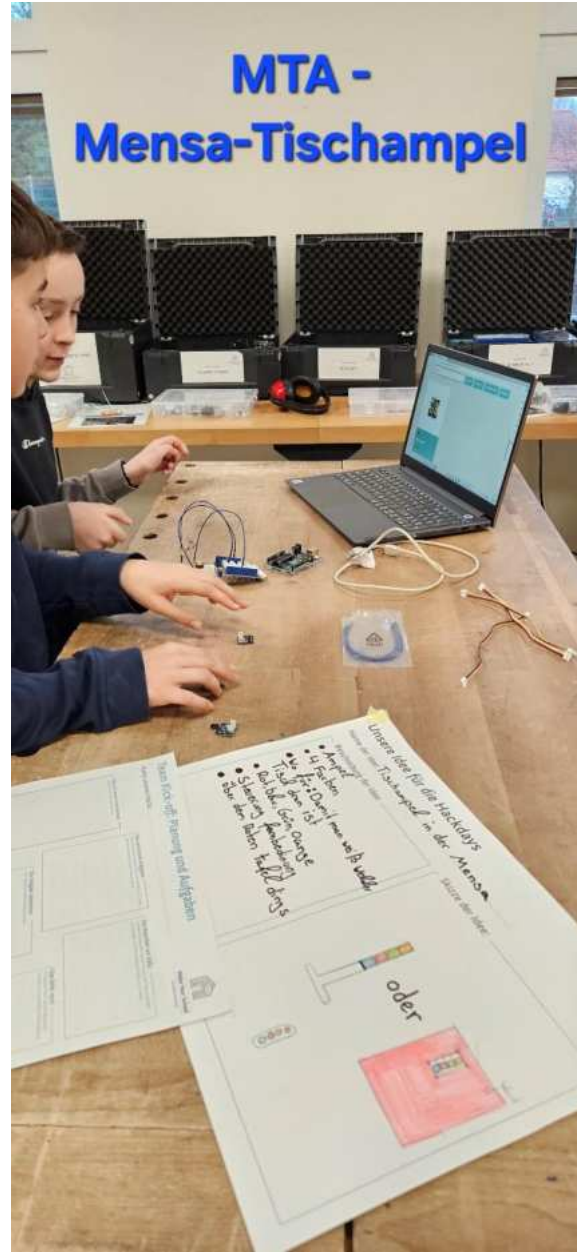
Hack Days



Hack Days



Rauchermelder



MTA -
Mensa-Tischampel



Tischwischer

Schulgarten



Schulgarten



Schulobst und Schulmilch Jahrgang 5 + 6



Pausenverkauf - Catering



Medienprävention



Medienkompetenz



Europaschule





II. Bereich: Berufsorientierung

Praxisanteile der Schüler in Betrieben (Praktika)

<p>Jahrgang 7 und 8</p> <p>Pro Halbjahr eine Betriebsbesichtigung</p>	<p>Jahrgang 9</p> <p>2 x 2 Wochen im Realschulzweig</p> <p>3 Wochen im Hauptschulzweig</p>	<p>Jahrgang 10</p> <p>2 Wochen im Oberschul-Hauptschulzweig</p>	<p>Kooperationen mit den berufsbildenden Schulen in BSB</p> <p>1 Tag pro Woche im 2. Schulhalbjahr der 9 OBS-HS</p>
---	--	---	--



II. Bereich: Berufsorientierung

Bewerbungstraining

Kompetenzfeststellungsverfahren - Berufezirkel

Jahrgang 8



Kooperationen/
Lernpartnerschaften mit
verschiedenen Partnern aus
der Wirtschaft

- Clemens-August-Stiftung
- Deutsche Vilomix
- Ovobest

Experten im Unterricht



Unterstützung und
Beratung durch die
Schulsozialarbeiterin
Fr. Hinterding

- Lebensläufe, Anschreiben
und Anmeldeverfahren

Berufsberatung durch
Fr. Strothmann, BA
in den Räumen der Schule

Berufezirkel



Wirtschaft: Planspiel „Popcornverkauf“





III. Bereich: Besondere Aktivitäten

Schulsanitäter-
ausbildung
(Jahrgang 7)



Skifreizeit



Segelfreizeit



Eishallenfahrt



Angebote im offenen
Ganztag (AGs)



Kooperation
kommunale
Jugendarbeit und
schulische
Sozialarbeit

Schulhund Gustav



Schulsanitäter



Skifreizeit



Segelfreizeit



Eishallenfahrt



Angebote im offenen Ganzttag (AGs)



Kräuter - AG

WasserSki - AG

Schulhund Gustav





An der **Oberschule** können alle Abschlüsse erworben werden, die zu einer Fortsetzung des Bildungsweges in einer **beruflichen Vollzeitschule**, in der **gymnasialen Oberstufe** oder der **beruflichen Ausbildung** berechtigt.

1 Hauptschulabschluss nach Klasse 9

2 Sekundarabschluss I - **Hauptschulabschluss**

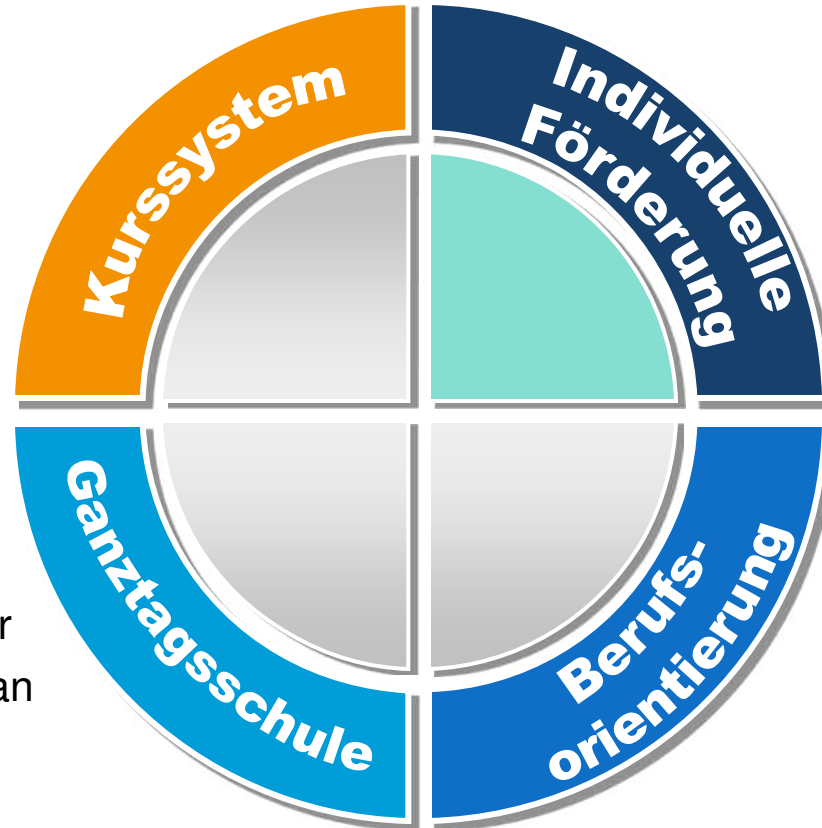
3 Sekundarabschluss I - **Realschulabschluss**

4 **Erweiterter** Sekundarabschluss I



Die Zugehörigkeit wird durch die **eigene Leistung** des Kindes bestimmt. Kurswechsel sind möglich.

Schülerinnen und Schüler nehmen **verbindlich** an zwei Tagen an den ganztägigen Angeboten der Schule teil.



Die **individuelle** Förderung eines jeden Kindes ist Bestandteil unserer pädagogischen Konzeption.

Verschiedene Angebote im Rahmen der **Berufsorientierung** machen eine differenzierte Berufsorientierung möglich.



Die Oberschule mit Ganztagsangebot



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit!